



Aus dem Gemeinderat Obergösgen

14. April 2026

Elektronische Baugesuche ab Februar 2026

Ab dem 2. Februar 2026 müssen Baugesuche in Obergösgen elektronisch über die kantonale e-Bau-Plattform eingereicht werden. Der Gemeinderat hat den Anschluss an diese Plattform einstimmig beschlossen, um einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung der Verwaltung zu gehen. Für die Einreichung eines Baugesuchs ist eine SwissID erforderlich.

Neue Co-Schulleitung für die Primarschule und Verabschiedung von Pia Zuber

Nach 40 Jahren engagierter Tätigkeit als Schulleiterin geht Pia Zuber in den wohlverdienten Ruhestand. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei ihr für ihr aussergewöhnliches Engagement und ihren wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Schule über all die Jahre hinweg.

Der Gemeinderat hat Štefani Nisandžić und Jana Meister einstimmig als neue Co-Schulleiterinnen der Primarschule Obergösgen gewählt. Ab dem 1. August 2026 übernehmen sie die Leitung der Schule. Das Pensum der Schulleitung wird von 60% auf 80% erhöht, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Die zusätzlichen Stellenprozente werden durch eine Verschiebung innerhalb der Verwaltung kompensiert. Diese Veränderung sorgt für eine zukunftsorientierte und effiziente Schulführung.

Stellenwechsel innerhalb der Gemeindeverwaltung

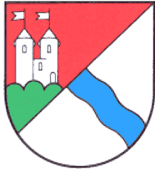
Ramona Näf wird die Gemeinde Obergösgen Ende Mai verlassen, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu widmen. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für ihre wertvolle Arbeit und ihren engagierten Einsatz in den letzten Jahren. Caroline Christen aus Dulliken wird die Nachfolge von Ramona Näf übernehmen. Wir wünschen ihr einen erfolgreichen Start und viel Freude an ihrer neuen Aufgabe.

Integration des Eltern-Kind-Treffs in die Spielgruppe

Der seit 2020 bestehende Eltern-Kind-Treff wird ab August 2026 in die Spielgruppe integriert. Die Treffen finden weiterhin zweimal im Monat statt, jedoch künftig am Donnerstagsvormittag. Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Spielgruppenverein Gümper jährlich CHF 3'500 zur Deckung der Kosten zu überweisen. Diese Integration ermöglicht Synergien und vereinfacht den Übergang in die Spielgruppe. Der Treff bleibt eine freiwillige Leistung der Gemeinde.

Ersatz der Telefonanlage der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ersetzt ihre veraltete Telefonanlage durch ein modernes 3CX-VoIP-System. Der Gemeinderat hat dafür einen Betrag von CHF 13'061 genehmigt. Das neue System ermöglicht mobile Nutzung und verbesserte Funktionen. Die Einführung erfolgt im Mai 2026.



EINWOHNERGEMEINDE Oberbösgen

Gemeindepräsidium, Gemeinderat

In Kürze

- Der Gemeinderat genehmigte
 - Gesuch um finanzielle Unterstützung: Solothurner Kantonalschützenfest 2027
 - Zusätzliche Lektionen für die 5. Klasse für das 2. Semester 2025/26 und das 1. Semester 2026/27
 - Finanzierung Bushäuschen Schachenstrasse
 - Überarbeitete Organisationsverordnung inkl. Anhang
 - Projektabschluss Verkehrsmassnahmen Hofacker
 - Projektabschluss Friedhof- und Bestattungsreglementreglement 2025
- Im Februar waren 45 Personen aus Oberbösgen arbeitslos gemeldet.